

Tore für meine Zukunft VI/ Goals for my future VI – 9.DG

Kurzbeschreibung

Tore für meine Zukunft/Goals for my future – ein Jugendprojekt im Auftrag des BMAW, UEFA und UEFA Foundation.

Zielgruppen

NEETs, zwischen 14 und 20 (ggfs.25) Jahren, die

- ✓ ihre Schulpflicht (noch) nicht abgeschlossen haben
- ✓ vor Ausgrenzung bedroht sind und eine Tagesstruktur benötigen
- ✓ ethnischen Minderheiten angehören (z. B. ohne EU-Staatsbürgerschaft)
- ✓ multiple Problemlagen bzw. Verhaltensauffälligkeiten aufweisen
- ✓ negative Erfahrungen im Schulsystem gemacht haben

Ziele

- ✓ Aufnahme einer Ausbildung durch das sozialintegrative Potential des Sports, Netzwerkbildung
- ✓ Jobaufnahme
- ✓ Nachholen des Pflichtschulabschlusses
- ✓ Bildungs- und Berufsorientierung
- ✓ Förderung der sozialen Kompetenzen, Aufarbeitung sprachlicher und schulischer Defizite, Förderung des Lern- und Arbeitsverhaltens
- ✓ Reintegration in Bildung oder Ausbildung (Schule, NEBA, AMS)

Kontakt

Mentor Management-Entwicklung-
Organisation GmbH & Co OG
Projektbüro: Mollardgasse 89/10/R 1
1060 Wien
01-605 17-3901
<https://www.mentor.at/>

Herwig Fermüller
Bereichs- und Projektleitung
0664 921 92 11
<https://www.wirsindeinteam.at/>
herwig.fermueller@mentor.at

Kontakt

Tore für meine Zukunft ist auch auf folgenden Kanäle zu finden:

- ✓ Facebook: <https://www.facebook.com/fc.zukunft.wien>
- ✓ Instagram: https://www.instagram.com/fc_zukunft_wien/
- ✓ Twitter: Goals for my future (@Goalsformyfuture1) / Twitter
- ✓ TikTok: https://www.tiktok.com/@fc_zukunft
- ✓ YouTube: FC Zukunft

Beschreibung und Inhalte

Durch die individuelle und intensive Betreuung ist eine Quote von über 95 % der Zielerreichung (TN in Ausbildung/nachhaltig) erreicht, v. a. in die Regelausbildung (Lehre oder Aufnahme Schulausbildung), großes Netzwerk und das Original im Fußball-Neet-Projekt: Fußballtraining – polysportive Maßnahmen – Förderunterricht – Elternarbeit – sozialpädagogische Betreuung – sozialtherapeutische Betreuung – individuelles Einzelcoaching – Berufsorientierung – Ausbildungsberatung – Casemanagement – Mentaltraining – Gender – Diversity

Phase 1 - Recruiting-Phase (Jänner bis Februar): mobiler Streetsoccer-Bus in Parks / Erstgespräche und Probetrainings, Mannschaftsbildung/Traning, Workshops

Phase 2 - Orientierungsphase (März bis April): Fußballtraining, Turniere, polysportiver Unterricht / Förderunterricht (Sprache, Kulturtechniken, soziale Kompetenzen, etc.) / Casemanagement und Elternarbeit

Phase 3 - Stabilisierungsphase (Mai bis Mitte Juni): Fußballtraining dreimal pro Woche / intensives Casemanagement, Schwerpunkt Lernförderung

Phase 4 - Integrationsphase (Mitte Juni bis Dezember): verstärktes Mannschaftstraining, Teambuilding, Abschlussturnier bei der „Langen Tag der Flucht“ / Schnupperpraktika, Erstellung eines Karriereplan, intensive Lernförderung

Phase 5 - Ausstieg: Weiterleitung an Ausbildungseinrichtungen, NEBA-Angebote / Verbleib im Fußballverein auf Wunsch möglich bzw. mit entsprechendem Jobangebot

Mehrsprachige Beratung

Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Dari/Farsi, Arabisch

Eintritt

laufender Einstieg möglich (Projektphase: Jänner bis Jänner bzw. Sept. bis Sept.), 1-2 Jahre Offener Zugang, telefonische und persönliche Beratung. Zur Aufnahme in das Projekt erforderlich:

- ✓ Clearing-Gespräch mit Projektleitung,
- ✓ Übermittlung: Stammdatenblätter, Einverständnis- & Datenschutzerklärung, Übertrittsbogen
- ✓ Einverständniserklärung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten
- ✓ unter bestimmten Bedingungen: ärztliches Attest für Teilnahme am Sport

Teilnahmedauer

- ✓ 1 - 2 Jahre (jeweils Jänner bis Jänner), Einstieg auch unter dem Jahr möglich
- ✓ individuelles Stundenausmaß: (12 h/Woche – Fußballtraining/polysportive Maßnahmen; 9 h/Woche – Workshops, ÖFB-Lernkurve, Nachhilfe, Förderunterricht und Einzelgespräche/ Casemanagement/Sozialarbeit/psychologische Betreuung/Mentaltraining; nach Bedarf)

Kapazitäten

maximal 65 Teilnehmende pro Durchgang (Mädchen und Jungen)



Der Zugang zu den Räumlichkeiten der Einrichtung ist **rollstuhlgutlich**.

Träger

Mentor Management-Entwicklung-Organisation GmbH & Co OG

Fördergebersystem

Bundesministerium für Arbeit & Wirtschaft, UEFA, UEFA Foundation

Stand

Jänner 2024